

Presseinformation

LINKE im Bezirksrat Südstadt-Bult für Änderung auf Maschsee-Infotafel

„Machtübertragung“ verharmlost die Machtergreifung der Nationalsozialisten

DIE LINKE im Bezirksrat Südstadt-Bult spricht sich für eine Änderung des Textes auf der neuen Infotafel zur NS-Vergangenheit am Maschsee aus. Anders als der Bezirksbürgermeister fordert Roland Schmitz-Justen, Bezirksratsherr der LINKEN, jedoch die Verwendung der Bezeichnung „Machtergreifung“. „Sowohl die Formulierung „Machtübernahme“, vor allem aber der völlig verharmlosende Begriff „Machtübertragung“ sind in diesem Text vollkommen unangemessen“, so Schmitz-Justen. „Es ist erschreckend, dass es 77 Jahre nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten noch immer nicht möglich ist, widerspruchlos eine Formulierung zu verwenden, die das verbrecherische Vorgehen der NSDAP deutlich macht. Die Politik sollte in dieser Frage auf das Expertenwissen eines Historikers wie Professor Füllberg-Stollberg vertrauen statt sich nur durch Wikipedia zu informieren.“ Füllberg-Stollberg hatte in der jüngsten Ausgabe des Stadtanzeigers klargestellt, dass die Formulierung „Machtergreifung“ ein gängiger Begriff in der Geschichtswissenschaft sei wenn es darum gehe, das illegitime Handeln der NSDAP zu unterstreichen.